

3003 Bern, 30. Juli 1975
EQ/bh

An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
am 22. Internationalen Berufswettbewerb
in M a d r i d

Geschätzte "Expeditions"-Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

In wenigen Wochen wird in Genf-Cointrin zum Abenteuer "IBW 1975" gestartet. Wir wünschen Ihnen heute schon alles Gute, speziell viel Glück bei den Wettbewerbsarbeiten und einen angenehmen Aufenthalt in Spanien.

Den nachfolgenden Punkten wollen Sie bitte Ihre volle Aufmerksamkeit schenken.

Hin- und Rückflug

Für die Experten: Abflug in Genf-Cointrin, Montag, 8. September 1975, 13.15 Uhr, mit Kurs 283 der IBERIA nach Madrid. Weiteres Programm nach Angaben des Reiseleiters, Herr René Gonthier, technischer Delegierter.

Für die Wettbewerbsteilnehmer: Abflug in Genf-Cointrin, Freitag, 12. September 1975, 13.15 Uhr, mit Kurs 283 der IBERIA nach Madrid.

Besammlung: spätestens um 12.30 Uhr im Flughafen Genf-Cointrin, bei den "Europaschaltern" (gemeinsame Gepäckaufgabe). Die Flugscheine sind und bleiben beim Reiseleiter. Nach Ankunft in Madrid: gemeinsamer Transfer mit Autocar vom Flughafen zur Unterkunft. Weiteres Programm nach separaten Weisungen.

Rückflug aller Teilnehmer: Dienstag, 23. September 1975

08.50 Uhr Abflug in Madrid nach Barcelona (Stadtrundfahrt mit Car) und Weiterflug nach Genf-Cointrin um 12.10 Uhr mit Kurs 178 der IBERIA,

12.25 Uhr Ankunft in Genf-Cointrin.

Für das Billett Wohnort - Genf retour ist jeder Teilnehmer selber besorgt. Die Billettspesen 2. Klasse werden wir Ihnen später zurückerstatten.

Austragungsort des Wettbewerbes (Ihre Adresse):

Internationaler Berufswettbewerb
Schweizerische Delegation
Instituto sindical de Formacion profesional
Virgen de la Paloma

M a d r i d (Spanien)

Bekleidung

Die nötigen Instruktionen für den Kauf des Blazers und der Hose haben wir Ihnen anlässlich der Informationstagung vom 14. Juni 1975 gegeben.

Anbei erhalten Sie noch die in Aussicht gestellte Krawatte (nur für die männlichen Delegationsteilnehmer).

Wir möchten Sie noch daran erinnern, dass zum offiziellen Tenue ein weisses Hemd getragen wird.

Erforderliches Reisedokument

Sie benötigen eine gültige Identitätskarte oder einen Pass (weniger als fünf Jahre abgelaufen).

Ankauf von Pesetas

Jeder Teilnehmer ist selber dafür besorgt.

Gepäck

Jeder Teilnehmer hat Anrecht auf 20 Kg Freigepäck (persönliches Reisegepäck). Was den Transport der persönlichen Werkzeuge anbetrifft, erinnern wir Sie an die anlässlich der Informationstagung erteilten Instruktionen. Die Werkzeugkisten müssen spätestens am 22. August 1975 bei der Firma Kehrli & Oeler A.G. in Bern eintreffen (genaue Adresse gemäss den abgegebenen Klebeetiketten). Wir benötigen raschmöglichst eine pro forma Rechnung in fünffacher Ausführung und eine Werkzeugliste pro Kiste (in französischer oder spanischer Sprache abgefasst) in siebenfacher Ausführung. Für die Versicherung dieses Sammeltransportes sind wir besorgt.

Unfallversicherung

Diejenigen Teilnehmer, die durch ihren Arbeitgeber bei der SUVA versichert sind, geniessen automatisch den Versicherungsschutz während ihres Auslandsaufenthaltes. Die übrigen Teilnehmer klären selber ab, ob ihre Privatversicherung auch bei einem Unfall im Ausland leistungspflichtig ist.

Krankenversicherung

Jeder Teilnehmer klärt selber ab, ob seine Krankenversicherung für eventuelle Krankheitskosten, die im Ausland entstehen, aufkommt. Eine kollektive Krankenversicherung für den Aufenthalt in Spanien ist nicht vorgesehen.

Falls Sie weitere Auskünfte benötigen, bitten wir Sie, sich rechtzeitig an den Unterzeichnenden zu wenden.

Mit freundlichen Grüssen

SCHWEIZERISCHES SEKRETARIAT FÜR
INTERNATIONALE BERUFSWETTBEWERBE



R. Boegli

Beilage: bereinigte Liste
der Wettbewerbsteilnehmer,
Krawatte